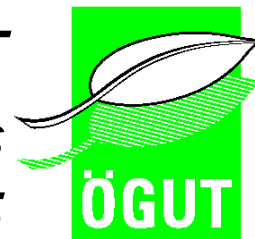


## Hauptpreis

Kategorie Österreichische Umwelttechnologie  
in Mittel-, Ost- und Südosteuropa

**ÖGUT**  
**Umweltpreis**  
**2005**



## Technologietransfer auf höchstem Niveau - Österreichische Öko-Haustechnik für Rumänien

### Kurzbeschreibung

Durch dieses Projekt wurde erstmals österreichisches Know-how im Bereich der Öko-Haustechnik in Rumänien eingeführt. Photovoltaik-Anlagen in zwei Berghütten und eine ökologische Kläranlage in alpiner Lage wurden im Zeitraum 2003 – 2005 in den rumänischen Südostkarpaten errichtet. Dadurch wurden der Einsatz von Heizöl und dessen Flugtransport zu den Berghütten eingestellt. Parallel dazu wurden auch erste Schritte hinsichtlich der Umweltbewusstseinsbildung für die Touristen gesetzt: innerhalb von nur einem Jahr ging das Littering im Nationalpark deutlich zurück. Das Projekt wurde im Rahmen der seit dem Jahr 2000 bestehenden Partnerschaft zwischen dem Amt der Niederösterreichischen Landesregierung und Rumänischen Partnern umgesetzt.



### Ziele des Projektes

- Demonstration österreichischer Technologie für erneuerbare Energie und für ökologische Kläranlagen in sensiblen Gebieten (Nationalparks, Sport- und Tourismusregionen)
- Erste Schritte zur Marktaufbereitung für österreichische Unternehmen im Bereich der Öko-Haustechnik
- Aufbau einer „Partnerschaft der Regionen“ zwischen Niederösterreich und Jiu Tal (Rumänien) zur Anregung weiterer Umweltprojekte, insbesondere bei der Verknüpfung von Ökologie und Tourismus
- Austauschprogramme mit Schulklassen, der Bergrettung und ExpertInnen für Sanften Tourismus (z.B. Mountainbike) aus NÖ und der Region Jiu Tal

### Die wichtigsten Ergebnisse

Mit den zwei PV-Anlagen und der ökologischen Kläranlage gilt das Projekt in Rumänien als Vorzeigebispiel für maßgeschneiderte Umwelttechnik in sensiblen alpinen Gebieten. Gleichzeitig unterstützt es die Umweltbewusstseinsbildung in der rumänischen Region. Das Projekt zeigt auch weitere Möglichkeiten für den Export österreichischer Umwelttechnologie in Rumänien auf.



### Herausforderungen

Der Eisbesatz und der Raureif am Gebäude stellten die größte Herausforderung dar, da sie die Leistungsfähigkeit der PV-Anlage einschränken könnten. Diese Frage wurde von 17&4 mit PV-ExpertInnen in Österreich gelöst.

### Kontakt

17&4 Organisationsberatung GmbH  
Christian Schrefel, Johannes Fechner  
Mariahilfer Straße 89/22, 1060 Wien  
Tel: +43 (0)1 581 13 27  
[www.17und4.at](http://www.17und4.at), [office@17und4.at](mailto:office@17und4.at)

Mit freundlicher Unterstützung von

